



Die Grenzregion Flandern, teils Holland, teils Belgien, begrenzt durch Nordsee und Schelde, verbindet die gemeinsame Geschichte dieser Länder. Die Vielzahl, die Reichhaltigkeit und die Schönheit dieser wunderbar restaurierten Renaissancestädte sind atemberaubend und erstaunlich. Die natürliche Dünenlandschaft der Nordsee mit den dahinterliegenden Dämmen bildet die über Jahrhunderte gewachsene und von Menschenhand gestaltete, einmalige Kulturlandschaft mit einem unvergleichlichen Charme. Es ist ein wahrer Genuss, sich mit dem Fahrrad diese herrliche Gegend über das ausgezeichnete Radwegenetz zu erschließen.

Mi 30.06. Flug Amsterdam, Süd-Holland

Ab Innsbruck ist es ein kurzer Flug nach Amsterdam, ab dort Transfer nach Vlissingen in die Provinz Zeeland an die Nordsee (2 Nächte).

Do 01.07. Nordseeküste pur, Rundtour Vlissingen, ca. 50 km

Einen unvergesslichen Eindruck von der Naturgewalt der Nordsee und von dem, was der Mensch diesen unermesslichen Kräften gegenüberstellt, wird der heutige Radtag bei jedem hinterlassen. Von den Radwegen der Deiche mit herrlichem Blick auf die Sanddünen der Nordsee lässt sich diese grandiose Landschaft am besten genießen.



Fr 02.07. Vlissingen – Brügge, ca. 50 km

Die Radfahrt alleine wäre schon ein Highlight, aber wenn es eine Stadt in Belgien gibt, die mit Fug und Recht behaupten kann, die schönste zu sein, dann ist das Brügge. Ein Gang durch die Gassen der fast vollständig mittelalterlich gebliebenen Innenstadt und eine Grachtenfahrt gehören zum Zauberhaftesten, was diese Reise bieten kann.

Sa 03.07. Brügge – Gent, ca. 45 km

Auf einer gemütlichen Radler-Roll-Etappe kann man die Eindrücke der prächtigen Städte allmählich fassen, um wieder mit Gent eine der schönsten Städte Europas zu erreichen.



So 04.07. Gent – Mechelen, ca. 72 km

Ruhig fließt die Schelde in Mäandern durch Wälder und Wiesen, nur begleitet von einem Radweg, Richtung Mechelen. Als ehemalige Hauptstadt der Spanischen Niederlande und als das geistliche Zentrum Belgiens bildet Mechelen auch die historische Brücke zu Innsbruck. Das mächtige Standbild „Margarete von Österreich“, der Tochter des Tiroler Landesfürsten Kaiser Maximilian, am Grote Markt ähnelt tatsächlich der Bronzestatue in der Innsbrucker Hofkirche. 2 Nächte

Mo 05.07. Brüssel, radfrei

Brüssel, die Hauptstadt Belgiens und das Machtzentrum der EU, ist wohl viel mehr als nur das Atomium. Atemberaubend ist einer der schönsten Plätze der Welt, der Grand Place. Die grandiose Mischung gotischen und barocken Stilempfindens, aus dem diese einmalige Geschlossenheit geschaffen wurde, gibt den Geist der Stadt wieder.

Di 6.7. Mechelen–Antwerpen, ca. 46 km

Der Schelde-Radweg führt uns in die Hauptstadt der flämischen Renaissance, nach Antwerpen, die Stadt der Diamanten.

Mi 07.07. Rückflug ab Amsterdam

Streckencharakter:

Einfache, gemütliche Radtour auf Radwegen (teilweise gut befahrbare Kieswege).

Leistungen:

An- und Rückreise entlang der Inntalautobahn Kufstein – Imst zum Flughafen Innsbruck

Flüge: Innsbruck – Amsterdam – Innsbruck

Transfers wie beschrieben

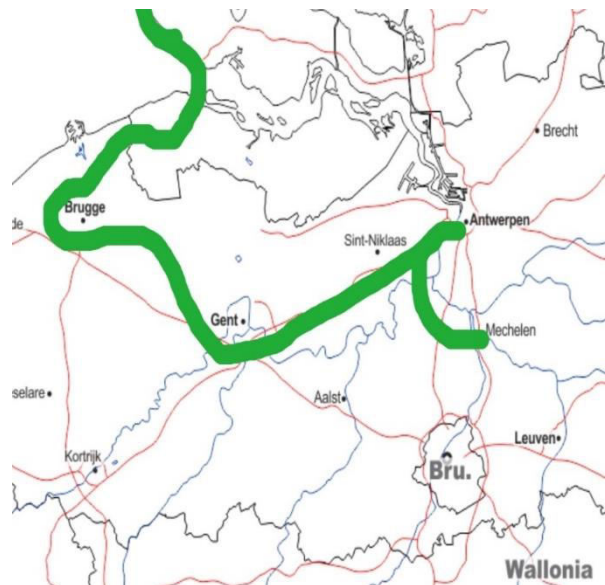
Unterkunft/Halbpension in guten Mittelklassehotels

Grachtenrundfahrt Brügge

Stadtführung Brügge, Gent, Antwerpen, Brüssel

Max. Gruppengröße: 25, Mindestteilnehmerzahl: 18

Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena



Termin: 30.06.–07.07.2021

Reisepreis: 8 Tage Flug-/Radreise, 1.650,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 295,- €

Leihräder: klassisches Hollandrads (Mehrgangschaltung): 100,- €; Trekkingrad: 150,- €

Reiseversicherung: Komplett-Schutz 108,- € (im EZ 117,- €) wird empfohlen.